

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

IV. Branntweinmonopol

Betriebsjahr 1963/64



Bestellnummer: L 8/IV - j 63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung	3
II. Tabellenteil.	
1. Vorhandene Brennereien - Stand 30. September 1964 .	8
2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht	10
3. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe	12
4. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungs- betriebe	14
5. Branntweinabsatz	15
6. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins	16
7. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol	20
8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trink- branntweinhersteller in den Betriebsjahren 1961/62, 1962/63 und 1963/64	21
9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung	22
10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntwein- erzeugnissen	23
11. Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntwein- bestände in Berlin (West) 1959/60 bis 1963/64	24
III. Schaubilder	25

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Brannt-
wein und vom Monopolaamt für Branntwein beim Landes-
finanzamt Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin; sofern nichts
anderes vermerkt.

Erschienen im September 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50

I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1963/64 (1. Oktober 1963 bis 30. September 1964) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündigung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Bundesgesetzblatt I 1951 Seite 491).

Im Betriebsjahr 1963/64 sind geändert worden:

1. die Brennereiordnung durch die Verordnung zur Änderung der Brennereiordnung vom 24. September 1963 (Bundesgesetzblatt I 1963 Seite 765);
2. die Meßuhrordnung Ausgabe 1960 durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein Bundesmonopolamt vom 21. Mai 1964 - V 7220 - 1976/64 - II/34 - (Bundeszollblatt 1964 Seite 459).

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1963/64 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 27. November 1963 - V 7142 - 4246/63 - II/14 (Bundesanzeiger Nr. 230)
 - b) 27. November 1963 - V 7142 - 4247/63 - II/14 (Bundesanzeiger Nr. 230);
2. der Branntweinaufschlag durch die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 30. November 1956 - V 7142 - 4735/56 - II/2 - Abschnitt C - (Bundesanzeiger Nr. 238);
3. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 30. Oktober 1954 - V 7151 - 5062/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 214)
- b) 7. November 1955 - V 7151 - 4926/55 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 219)
- c) 12. August 1957 - V 7151 - 2888/57 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 155)
- d) 27. November 1963 - V 7151 - 4332/63 - II/21
(Bundesanzeiger Nr. 230)

zusammengefaßt (ohne Monopolausgleich) in der Veröffentlichung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 27. November 1963 - V 7142 - 4246/63 - II/14 (Bundeszollblatt 1964 Seite 56);

4. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 9. November 1954 - V 7151 - 5132/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 222)
- b) 12. November 1955 - V 7151 - 5010/55 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom 19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230)
- c) 7. März 1962 - V 7151 - 865/62 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 51).

C. An Erlassen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1963/64

- 1. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 17. Juli 1963 - III C/2 - V 7155 (Bln) - 18/63 betreffend Vergütung von Branntweinsteuer bei der Lieferung von Branntweinerzeugnissen des freien Verkehrs nach Berlin (West) (Bundeszollblatt 1963 Seite 626);
- 2. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 13. Mai 1964 - III C/2 - V 7186 - 1/64 betreffend steuerliche Behandlung von Essigsäurerestmengen in Eisenbahngefäßwagen (Bundeszollblatt 1964 Seite 432).

D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1963/64 3 018 167 hl W einschließlich 453 414 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1962/63: 2 339 864 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 1 858 436 hl W (1962/63: 1 796 441 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1963/64 in Eigenbrennereien erzeugten Branntwein waren:

I. ablieferungspflichtig 1 123 749 hl W (1962/63: 886 574 hl W);
hiervon wurden hergestellt

	landwirtschaftlichen		in gewerblichen		Abfindungsbrennereien	
	hlW	Verschlußbrennereien hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus frischen Kartoffeln	272 923	(235 541)	18 171	(14 171)	-	(-)
b) aus Hirse aller Art	19 341	(47 825)	3 512	(5 975)	-	(-)
c) aus Mais	61 833	(47 044)	7 962	(22 021)	-	(-)
d) aus Korn	54 038 ¹⁾	(30 220)	55 815 ¹⁾	(14 200)	3	(3)
e) aus Melasse im Dickmaisverfahren	-	(-)	299 240 ²⁾	(196 416)	-	(-)
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	268 469 ³⁾	(220 081)	-	(-)
g) aus Tapioka- und Maniokamehl	-	(-)	34 650	(15 322)	-	(-)
h) aus sonstigen Stoffen	2 117	(905)	25 617 ⁴⁾	(36 795)	58	(55)
zusammen	410 252	(361 535)	713 436	(524 981)	61	(58)

Insgesamt 1 123 749 hl W (1962/63: 886 574 hl W)

1) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 107 057 hl W. - 2) Davon 778 hl W als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahme-
preis für Hefelüftungsbranntwein und 1 971 hl W Vor- und Nachlauf. - 3) Davon 3 954 hl W Vor- und Nachlauf. - 4) Einschl.
des Branntweins aus nichtverkehrsfähigem Wein, der mit besonderer Genehmigung in Obstverschlußbrennereien hergestellt wurde.

II. ablieferungsfrei, wurde aber von der Monopolverwaltung
übernommen
(ablieferungsfähiger Branntwein) 33 833 hl W
1962/63: 33 577 hl W);

hiervon wurden hergestellt

	von					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus mehligen Stoffen	-	(-)	7 094	(7 068)	-	(-)
b) aus nichtmehligen Stoffen	10 327	(9 557)	15 921	(16 576)	491	(376)
<hr/>						
zusammen	10 327	(9 557)	23 015	(23 644)	491	(376)

Insgesamt 33 833 hl W (1962/63: 33 577 hl W)

III. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die Monopolverwaltung abgeliefert wurde

1 981 hl W (1962/63: 1 948 hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Betriebsjahres 951 021 hl W, am Ende des Betriebsjahres 1 212 830 hl W.

Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen zur gleichen Zeit 332 534 hl W und 331 227 hl W.

E. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1964 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1963/64 hervorgeht, bei den landwirtschaftlichen Brennereien, den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den landwirtschaftlichen und gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, die auch außerhalb des Brennrechts noch eine lohnende Herstellung von ablieferungspflichtigem Branntwein ermöglichten; außerdem bei den Kartoffelbrennereien auf die gute Kartoffelernte im Kalenderjahr 1963 und bei den Kornbrennereien auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 110 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts;
2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.

F. Die in Verbindung mit Hefegewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 894 977 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt.

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 1,71 und 7,21 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1963/64 30,0 l W.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,78 und 1,30 DM je kg ab Brennerei.

Im Wienerverfahren wurde Hefe nicht gewonnen.
Ohne Branntweingewinnung ist keine Hefe hergestellt worden.

G. Am 30. September 1964 waren 12 497 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien, befanden, darunter 989 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

Oberfinanzbezirk	Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien ¹⁾										Gewerbliche Verschluss							
	mit Brennrecht								ohne Brennrecht		insgesamt (Sp. 4, 8 und 9)	mit Brennrecht						
	Kartoffelbrennereien	Kornbrennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschaftsbrennereien			Kleinbrennereien	Andere			Kornbrennereien	Metallbrennereien	Luftbrennereien	Sonstige gewerbliche Brennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt	
					zu Sp. 1	zu Sp. 2	zu Sp. 3											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Brennereien																		
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	4	4	8	-	-	-	-	-	-	8	3	-	2	1	3	9	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
Hannover	2	85	10	97	1	4	-	-	-	-	97	23	2	6	-	1	32	
Münster	-	204	-	204	-	11	-	-	-	-	204	103	-	7	-	3	113	
Düsseldorf	-	22	-	22	-	-	-	-	-	-	22	36	-	3	-	-	39	
Köln	2	21	1	24	2	2	1	-	-	-	24	42	-	-	-	-	42	
Frankfurt	32	59	11	102	1	1	-	10	-	-	112	1	1	1	1	-	4	
München	138	-	2	140	49	-	-	1	-	-	141	-	-	1	-	-	1	
Nürnberg	123	-	4	127	12	-	-	10	-	-	137	-	-	3	-	-	3	
Stuttgart	30	-	77	107	-	-	2	15	-	-	122	-	-	1	1	3	5	
Karlsruhe	20	2	-	22	-	-	-	1	-	-	23	-	2	1	2	-	5	
Freiburg	1	-	10	11	-	-	-	2	-	-	13	-	-	-	-	-	-	
Koblenz	307	57	11	375	6	1	1	15	-	-	390	2	-	-	-	-	2	
Saarbrücken	1	1	18	20	-	-	1	5	-	-	25	1	-	-	1	1	3	
Zusammen	656	455	148	1 259	71	19	5	59	-	-	1 318	213	5	26	6	12	262	
Dagegen am 30.9.1963	633	407	136	1 176	52	6	4	83	87	-	1 346	215	5	26	7	11	264	
darunter im Betriebsjahr																		
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	4	4	8	-	-	-	-	-	-	8	3	-	2	1	3	9	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
Hannover	2	78	10	90	1	4	-	-	-	-	90	20	2	6	-	1	29	
Münster	-	199	-	199	-	11	-	-	-	-	199	102	-	6	-	3	111	
Düsseldorf	-	17	-	17	-	-	-	-	-	-	17	34	-	3	-	-	37	
Köln	2	15	1	18	2	2	1	-	-	-	18	31	-	-	-	-	31	
Frankfurt	29	44	10	83	1	1	-	7	-	-	90	-	1	1	1	-	3	
München	134	-	2	136	49	-	-	-	-	-	136	-	-	1	-	-	1	
Nürnberg	122	-	2	124	12	-	-	7	-	-	131	-	-	3	-	-	3	
Stuttgart	27	-	55	82	-	-	-	3	-	-	85	-	-	1	-	2	3	
Karlsruhe	20	2	-	22	-	-	-	-	-	-	22	-	2	1	-	-	3	
Freiburg	1	-	9	10	-	-	-	2	-	-	12	-	-	-	-	-	-	
Koblenz	283	38	10	331	6	1	1	10	-	-	341	2	-	-	-	-	2	
Saarbrücken	-	-	7	7	-	-	1	2	-	-	9	1	-	-	-	-	1	
Zusammen	620	397	110	1 127	71	19	3	31	-	-	1 158	195	5	25	2	10	237	
Dagegen Betriebsjahr 1962/63	593	351	95	1 039	51	5	3	39	87	-	1 165	197	5	26	3	10	241	

1) Einschließlich der an Stelle der Verschlussbrennerei besonders überwachten Brennereien (80 § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrennereien mit zweier Brennereien, die am Stichtag (30.9.1964) bereits erloschen, aber noch in einem Teil des Betriebsjahres 1963/64 in Betrieb waren.

teil

Brennereien

30.9.1964

brennereien ¹⁾			Obst-Verschlußbrennereien ¹⁾						Eigen- verschluß- brennereien insgesamt (Sp. 10 19 und 24)	Monopol- brenne- reien ¹⁾	Verschluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp. 25 und 26)	Abfindungs- brennereien		Brenne- reien ins- gesamt (Sp. 27 und 28)	Stoff- besitzer
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 16, 17 und 18)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt	ins- gesamt (Sp. 28 und 29)				darunter Brenne- reien mit ruhmndem Brenn- recht			
Klein- brenne- reien	An- dere			Ge- meinsch.	Klein- brennereien	An- dere									
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
insgesamt															
-	-	1	5	-	-	-	6	7	-	7	-	-	7	-	
-	1	10	4	-	-	-	4	22	1	23	-	-	23	-	
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-	
3	4	39	5	-	1	-	6	142	1	143	1	-	144	-	
1	-	114	27	-	22	1	50	368	3	371	12	-	383	-	
3	-	42	19	-	1	-	20	84	1	85	-	-	85	-	
7	-	49	19	2	3	-	24	97	2	99	2	-	101	-	
17	-	21	23	-	14	-	37	170	3	173	62	4	235	-	
5	1	7	10	5	31	1	47	195	4	199	2 050	-	2 249	-	
20	-	23	16	5	13	1	35	195	-	195	4 347	6	4 542	-	
52	-	57	23	-	28	-	51	230	2	232	7 570	65	7 635	-	
2	-	7	11	2	9	-	22	52	2	54	981	-	1 035	-	
4	-	4	49	-	11	2	62	79	-	79	22 619	5	22 698	-	
20	1	23	63	-	73	5	141	554	-	554	1 615	16	2 169	-	
7	-	10	4	1	12	-	17	52	-	52	274	-	326	-	
141	7	410	264	15	218	10	527	2 255	19 ²⁾	2 274	39 741	97	42 015	-	
152	8	424	251	15	245	36	547	2 317	21	2 338	39 964	98	42 302	-	
1963/64 in Betrieb gewesen															
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	
-	1	10	3	-	-	-	3	21	1	22	-	-	22	-	
-	-	3	4	-	-	-	4	7	-	7	-	-	7	-	
1	4	34	3	-	-	-	3	127	1	128	-	-	128	-	
-	-	111	14	-	12	1	27	337	3	340	6	-	346	-	
-	-	37	14	-	-	-	14	68	1	69	-	-	69	-	
-	-	31	9	1	-	-	10	59	2	61	1	-	62	-	
8	-	11	12	-	4	-	15	117	3	120	31	2	151	448	
4	1	6	8	1	8	1	18	160	4	164	1 424	-	1 588	2 320	
7	-	10	14	5	2	1	22	163	-	163	3 570	1	3 733	45 370	
14	-	17	19	-	15	-	34	136	1	137	6 007	48	6 144	106 577	
2	-	5	10	-	3	-	15	40	2	42	799	-	841	61 290	
2	-	2	42	-	4	2	48	62	-	62	14 550	1	14 612	31 073	
7	1	10	43	-	38	5	85	437	-	437	1 456	11	1 893	33 608	
4	-	5	4	1	3	-	6	22	-	22	160	-	182	17 200	
49	7	293	203	8	69	10	310	1 761	18	1 779	28 004	63	29 763	297 885	
37	8	285	164	10	83	36	293	1 744	19	1 763	25 551	59	27 314	182 470	

unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 116 BD vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien. - 2) Einschließlich

2. Brennrechte und Brantweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht
im Betriebsjahr 1963/64

hl Weingeist

Oberfinanzdirektion	Brennrechte geltend für die Herstellung von Brantwein in							darunter	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst- brennereien	gewerblichen Brennereien			ruhende Brennrechte in		
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	aus		Abfindungs- brennereien	nicht betriebs- fähigen Brennereien	
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung			Korn	Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung			anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen
Brennrechte nach dem Stand vom 30. September 1964									
Hamburg	-	-	505	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	4 662	2 641	240	12 967	11 486	-	19 409	-	-
Bremen	-	-	738	-	2 757	-	79	-	-
Hannover	44 653	4 587	350	20 367	24 878	16 158	-	-	263
Münster	85 385	-	1 253	45 265	80 950	2 028	184	-	524
Düsseldorf	5 907	-	1 987	18 694	30 211	-	-	-	118
Köln	7 133	9 618	1 380	-	19 621	-	-	-	166
Frankfurt	3 447	15 088	1 931	4 230	15	2 054	509	96	309
München	200	119 186	498	3 644	-	-	-	-	38
Nürnberg	133	63 908	1 566	16 713	-	-	-	101	71
Stuttgart	3 485	30 328	2 493	6 849	196	600	624	4 309	81
Karlsruhe	700	12 958	695	24 152	-	11 270	90	-	-
Freiburg	928	1 475	2 740	-	-	-	-	245	240
Koblenz	4 176	25 814	3 751	-	708	-	-	315	541
Saarbrücken	629	1 058	177	-	88	-	228	-	511
Zusammen	161 438	286 661	20 314	182 247	170 910	32 110	21 123	5 066	2 882
Dagegen am 30.9.1963	138 909	270 464	18 164	182 247	170 613	32 110	21 382	5 076	3 381

Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1963/64

Hamburg	a) - b) -	-	620	42 467	a) - b) -	-	-
Kiel	a) 6 031 b) 5 578	3 515	797	24 214	a) 18 057 b) 17 107	-	38 303
Bremen	a) - b) -	-	16 318	-	a) 2 675 b) 2 675	-	-
Hannover	a) 53 478 b) 50 445	4 959	2 712	42 648	a) 31 841 b) 27 461	79 182	-
Münster	a) 111 330 b) 108 479	-	1 553	72 579	a) 116 725 b) 106 698	9 056	-
Düsseldorf	a) 4 786 b) 4 624	-	36 607	49 902	a) 39 908 b) 37 714	-	-
Köln	a) 7 691 b) 7 437	15 624	6 517	-	a) 25 524 b) 24 840	-	-
Frankfurt	a) 2 100 b) 1 645	13 003	43 352	7 323	a) - b) -	5 375	567
München	a) 220 b) -	168 995	1 720	5 139	a) - b) -	-	-
Nürnberg	a) 120 b) -	78 656	21 041	34 903	a) - b) -	-	-
Stuttgart	a) 1 637 b) 968	22 360	17 001	11 744	a) 74 b) -	1 184	221
Karlsruhe	a) 1 179 b) 244	13 659	1 212	31 454	a) - b) -	34 832	-
Freiburg	a) 551 b) 354	1 089	31 013	-	a) - b) -	-	-
Koblenz	a) 3 077 b) 2 923	26 200	139 353	-	a) 596 b) 596	-	-
Saarbrücken	a) 212 b) 198	444	19	-	a) 73 b) 73	-	-
Zusammen	a) 192 412 b) 182 896	348 524 ¹⁾	319 835	322 373	a) 235 473 b) 217 164	129 629	39 031
Dagegen Betriebsjahr 1962/63	a) 161 039 b) 150 888	290 426	320 883	260 726	a) 235 259 b) 205 707	93 864	40 958

1) Darunter 159 hl W aus Korn und 1 670 hl W aus Schadkorn, die mit besonderer Genehmigung und auf Grund des Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 16. September 1963 III C/2 - V 7120 - 37/63 (BZBl. 1963 Seite 778) hergestellt wurden. - a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte. - b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.

3. Menge der zur Branntwein

Betriebsjahr

Land	In Eigenverschuß										
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO § 2 Abs. 4)		Anderes Getreide, und zwar			Andere mehlige Stoffe	Verzuckerungs- stoffe zu		Traubenwein	
		a)	b)	Mais	Hirse aller Art	Son- stiges		Spalte 1	Spalte 2 - 7	inlän- discher	auslän- discher
		Roggen, Weizen, Buch- weizen	Hafer, Gerste								
		dz										hl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 807
Schleswig-Holstein	199 361	56 379	-	2 746	4 038	-	39 035	3 260	10 659	-	3 587
Bremen	-	6 946	-	-	-	-	-	-	707	-	70 706
Niedersachsen	42 626	203 508	13	17 958	4 777	37	45 192	874	31 626	-	11 599
Nordrhein-Westfalen	8 624	754 027	185	37 420	16 204	-	26 412	232	87 279	-	229 661
Hessen	87 384	6 322	-	8 144	912	-	-	1 733	1 418	371	196 708
Bayern	2 134 970	1 115	-	39 447	4 837	-	3 679	42 329	4 623	-	90 873
Baden-Württemberg	57 571	5 006	8	59 826	22 616	-	741	1 366	8 037	452	215 458
Rheinland-Pfalz	229 744	12 711	8	10 128	2 062	-	449	6 104	3 345	-	620 325
Saarland	4 030	979	-	267	-	-	-	94	125	10	-
Bundesgebiet ohne Berlin	2 764 310	1 046 993	214	175 936	55 446	37	115 508	55 992	147 819 ²⁾	833	1 441 724
Dagegen											
Betriebsjahr 1962/63	2 259 685	981 659	76	172 744	133 081	15	62 229	45 981	147 269	704	1 583 463

1) Für Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, sind keine Rohstoffe nachgewiesen. - 2) Davon bei der 1 204 hl, in Baden-Württemberg 90 hl, im Saarland 4 hl und 273 hl Topinamburs (Roßkartoffeln) in Baden-Württemberg (1962/63 : 85 hl).

erzeugung verwendeten Stoffe

1963/64

brennereien							In Monopolbrennereien ¹⁾		In Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer)	
Stein- obst	Beeren	Kern- obst und Kern- obst- treber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe	Melassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winnung)	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zell- stoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winnung	Äthylen	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige
hl				dz		hl	dz		hl	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
-	-	-	-	-	232 721	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	332 556	10 042	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	27	-	-	-	599 133	19 026	1 913 640	-	-	-
40	2 460	163	-	-161	737 670	6 784	532 000	575 154	-	259
529	-	219	23	740	64 328	-	1 316 770	-	261	2 787
4 663	173	488	256	1 217	180 740	-	8 100 580	-	19 396	223 045
55 216	99	21 873	792	2 691	342 106	-	10 903 730	-	19 546	1 177 722
716	3	1 016	98	14 982	61 773	-	-	-	637	336 779
551	1	466	48	4	-	-	-	-	3	40 037
61 715	2 763	24 225	1 217	19 795 ³⁾	2 551 027	35 852	22 766 720	575 154	39 843	1 780 629
56 707	3 307	23 902	1 130	20 476	2 004 345	88 242	28 793 520	288 826	43 299	1 553 011

Herstellung von Kornbranntwein 87 267 dz (1962/63 : 100 432 dz). - 3) Darunter 1 298 hl Enzianwurzeln (1962/63 : 840 hl), und zwar in Bayern

4. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

im Betriebsjahr 1963/64

hl Weingeist

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in							
	in Eigen- brennereien	in Monopol- brennereien	zu- sammen	ab- liefe- rungs- pflich- tigen Brannt- wein	ablieferungsfreien, an die Monopolver- waltung abgelie- ferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in						landwirtschaftlichen Brennereien		Luft- hefe- brennereien	Melasse- brennereien	sonstigen Brennereien			
					ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	ins- gesamt	Verschlußbrennereien			aus				frischen Kartof- feln	anderen Stoffen	frischen Kartof- feln	andere Stoffe
										davon aus										
										Korn	Trauben- wein	anderen Stoffen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
Hamburg	43 087	-	43 087	42 466	-	-	-	-	621	-	620	1	-	-	42 466	-	-	-		
Schleswig-Holstein	150 714	566	151 280	134 533	-	-	-	-	16 181	15 364	797	-	3 057	2 490	24 214	59 797	17 322	27 653		
Bremen	18 993	-	18 993	-	-	-	-	-	18 993	2 675	16 318	-	-	-	-	-	-	-		
Niedersachsen	286 500	14 332	300 832	221 828	-	-	-	-	64 672	61 954	2 715	3	4 049	16 576	48 039	150 858	-	2 306		
Nordrhein-Westfalen	497 861	1 019 798	1 517 659	243 672	-	-	6	-	254 183	207 765	46 335	83	907	53 239	122 478	10 206	-	56 842		
Hessen	71 821	9 996	81 817	27 040	56	32	56	26	44 669	796	43 794	79	9 314	5 028	7 323	5 375	-	-		
Bayern	323 400	74 650	398 050	288 887	5 544	444	6 039	4 029	22 930	31	22 612	287	228 442	19 548	40 042	-	849	6		
Baden-Württemberg	217 782	87 091	304 873	119 560	21 736	6 165	23 110	13 929	53 376	502	48 848	4 026	6 098	33 902	44 382	34 831	-	347		
Rheinland-Pfalz	199 651	-	199 651	45 197	6 389	3 648	2 053	1 534	146 012	2 904	142 923	185	20 693	6 343	-	18 157	-	4		
Saarland	1 925	-	1 925	566	108	38	1 013	952	238	188	1	49	363	203	-	-	-	-		
Bundesgebiet ohne Berlin	1 811 734 ¹⁾	1 206 433 ¹⁾	3 018 167 ¹⁾	1 123 749	33 833	10 327	32 277	20 470	621 875 ²⁾	292 199	324 963	4 713	272 923	137 329	328 944 ³⁾	279 224	18 171	87 158		
Dagegen Betriebs- jahr 1962/63	1 616 630	723 234	2 339 864	886 574	33 577	9 557	19 273	9 451	677 206	333 499	338 989	4 718	235 541	125 994	268 572	180 575	14 171	61 721		

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen : von Eigenbrennereien 1 159 563 hl W (1962/63: 922 099 hl W), von Monopolbrennereien 753 019 hl W (1962/63: 720 612 hl W), zusammen 1 912 582 hl W (1962/63: 1 642 711 hl W). - 2) Davon wurden 1 981 hl W Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 294 hl W vernichtet (1962/63: 1 948 hl W und 313 hl W). - 3) Davon aus Melasse im Dickmaischverfahren erzeugt 26 922 hl W (1962/63: 19 607 hl W).

5. Branntweinabsatz¹⁾ im Betriebsjahr 1963/64

hl Weingeist

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum									Steuerfrei abgesetzt sind zum						Lieferungen an die Mon.-Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 1, 4, 7, 10 - 13 und 16)
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essig- branntweinpreis	Treibstoff- preis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon zur Herstellung von					insgesamt	Feinsprit	sonstiger Branntwein		
		unversteuert (§ 91 Brantw. MonGes.)	versteuert		an die pharmazeutische Industrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflege-mitteln								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Bayern	37 252	26 655	10 597	1 192	879	313	5 715	12	8 763	8 635	"	27 112	2 594	2 719	35	"	65 770
Schleswig-Holstein	55 325	75 181	10 135	1 205	1 057	195	154	47	187	5 353	"	31 617	2	2	"	"	125 683
Erzgeb.	18 914	17 185	1 729	159	42	117	83	38	45	6 600	"	5 410	"	"	"	"	31 105
Niedersachsen	74 719	62 381	12 338	1 095	643	452	1 070	69	1 010	15 072	"	72 183	19	19	"	"	184 060
Nordrhein-Westfalen	222 554	190 591	31 963	18 139	15 880	2 259	30 450	217	30 233	13 726	"	341 783	2	2	"	"	580 654
Hessen	17 564	7 658	9 906	2 878	2 599	279	3 784	136	3 648	5 958	"	116 320	16	16	"	"	145 546
Bayern	41 873	24 428	17 445	4 594	3 992	692	3 191	468	2 633	14 127	"	95 718	156	156	"	"	159 851
Baden-Württemberg	24 514	18 419	6 095	4 932	3 976	956	10 415	1 330	9 085	15 819	"	81 984	1 422	1 422	"	"	139 085
Rheinland-Pfalz	40 907	33 971	6 936	1 342	1 062	280	446	16	430	7 642	"	138 436	271	271	"	"	139 041
Saarland	2 678	2 334	314	113	32	81	3	2	1	455	"	1 956	"	"	"	"	5 206
Bundesgebiet ohne Berlin	567 301 ²⁾	459 824	107 477	35 650	29 592	5 058	58 281	2 326	55 955	93 387	"	912 504 ³⁾	4 692	4 657 ⁴⁾	35	"	1 671 516
																165 621	1 837 137
Dagegen Betriebsjahr 1962/63	603 983	494 735	109 248	38 851	33 009	5 842	47 903	2 226	45 677	89 384	5	855 798	2 797	2 741	56	157 719	1 725 441

1) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Brantweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1963/64 auf 1 381 230 hl W insgesamt oder auf 2,38 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 168 836 hl W insgesamt oder 2,01 l W je Einwohner verbraucht. - 2) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 538 867 hl W (1962/63: 575 923 hl W). - 3) Darunter Brennspiritus: 81 439 hl W (1962/63: 81 510 hl W). - 4) Darunter 2 hl W Alkohol absolutus für medizinische Zwecke, die auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurden (1962/63: 3 hl W Feinsprit).

Oberfinanz- bezirk	Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen
				in- ländischer	aus- ländischer			
a) Branntwein, für den Branntweinaufschlag								
Hamburg	-	-	-	-	619	-	-	-
Kiel	-	3 989	-	-	797	-	-	11 364
Bremen	-	-	-	-	16 316	-	-	2 659
Hannover	-	37 554	-	-	2 711	-	-	23 958
Münster	-	75 739	-	-	1 526	69	-	79 165
Düsseldorf	-	3 947	-	-	36 556	-	-	25 535
Köln	-	5 499	-	-	6 517	11	-	17 317
Frankfurt	-	780	1	34	43 253	68	-	12
München	-	-	-	-	1 648	104	-	3
Nürnberg	-	20	2	-	20 964	174	-	8
Stuttgart	-	224	3	33	16 629	347	-	1
Karlsruhe	-	183	1	-	1 043	183	-	-
Freiburg	-	93	-	2	31 086	3 474	-	1
Koblenz	-	2 281	14	-	141 779	170	-	615
Saarbrücken	-	100	-	-	-	44	-	87
Zusammen	-	130 409	21	69	321 444	4 644	-	160 725
Dagegen Betriebsjahr 1962/63	-	139 878	18	84	334 837	4 652	-	192 641
b) Branntwein, der								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	3 057	2 500	-	-	-	-	17 322	24 982
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	14
Hannover	4 049	16 749	-	-	-	-	-	30 415
Münster	792	34 765	-	-	-	-	-	41 960
Düsseldorf	115	710	-	-	48	-	-	12 712
Köln	-	17 813	-	-	-	-	-	8 109
Frankfurt	9 314	5 032	-	-	-	3	-	-
München	160 706	8 509	-	-	-	-	839	-
Nürnberg	67 736	11 039	-	-	-	-	10	-
Stuttgart	2 946	20 848	1	-	18	20	-	295
Karlsruhe	3 069	11 585	-	-	-	1	-	1
Freiburg	83	1 469	-	-	-	-	-	-
Koblenz	20 693	6 343	-	-	1 134	452	-	6
Saarbrücken	363	203	-	-	-	-	-	-
Zusammen	272 923	137 565	1	-	1 200 ³⁾	476	18 171	118 494
Dagegen Betriebsjahr 1962/63	235 541	126 276	1	-	3 273	364	14 171	70 345

1) bis 5) vgl. S. 18/19 Anm. 1 bis 5.

des erzeugten Branntweins

1963/64

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
			im Gärungs- verfahren aus	in anderen Verfahren aus		mehliges Stoffen	nicht- mehliges Stoffen	
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) ¹⁾			
entrichtet wurde								
1	-	-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	-	-	16 150
-	-	-	-	-	-	-	-	18 975
1	5	-	-	-	-	-	-	64 229
-	-	-	-	-	-	-	4	156 503
3	1 655	-	-	-	-	-	-	67 696
-	75	-	-	-	-	-	2	29 421
-	517	-	-	-	-	9	47	44 721
-	3	-	-	-	-	6	518	2 282
-	4	-	-	-	-	194	5 321	26 687
-	16	-	-	-	-	102	8 767	26 122
1	-	-	-	-	-	2	4 181	5 594
-	1	-	-	-	-	45	10 013	44 715
-	-	-	-	-	-	21	2 032	146 912
-	6	-	-	-	-	1	1 012	1 250
6	2 282	-	-	-	-	380	31 897	651 877 ²⁾
4	2 831	-	-	-	-	558	18 715	694 218
abgeliefert wurde								
42 466	-	-	-	-	-	-	-	42 466
84 011	-	2 692	-	-	566	-	-	135 130
-	-	-	-	-	-	-	-	14
165 941	-	5 026	14 330	-	-	-	-	236 510
75 282	-	1 888	-	213 900	7 593	-	-	376 180
49 899	-	-	4 793	-	-	-	-	68 277
-	-	-	-	342 966	535	-	-	369 423
12 698	-	-	6 604	-	-	13	40	33 704
5 139	-	-	73 897	-	747	4	1 188	251 029
34 903	-	-	-	-	-	3 554	804	118 046
12 928	6	-	20 973	-	-	1 480	10 758	70 273
66 285	3	-	66 115	-	-	30	1 035	148 124
-	1	-	-	-	-	1 982	6 470	10 005
18 157	5	-	-	-	-	34	5 903	52 727
-	-	-	-	-	-	-	108	674
567 709	15	9 606	186 712	556 866	9 441	7 097	26 306	1 912 582 ⁴⁾⁵⁾
416 497	12	22 360	206 603	507 418	6 591	7 071	26 188	1 642 711

Oberfinanz- bezirk	Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen
				in- ländischer	aus- ländischer			
c) Branntwein								
Hamburg	-	-	-	-	619	-	-	-
Kiel	3 057	6 489	-	-	797	-	17 322	36 346
Bremen	-	-	-	-	16 316	-	-	2 673
Hannover	4 049	54 303	-	-	2 711	-	-	54 373
Münster	792	110 504	-	-	1 526	69	-	121 125
Düsseldorf	115	4 657	-	-	36 604	-	-	38 247
Köln	-	23 312	-	-	6 517	11	-	25 426
Frankfurt	9 314	5 812	1	34	43 253	71	-	12
München	160 706	8 509	-	-	1 648	104	839	3
Nürnberg	67 736	11 059	2	-	20 964	174	10	8
Stuttgart	2 946	21 072	4	33	16 647	367	-	296
Karlsruhe	3 069	11 768	1	-	1 043	184	-	1
Freiburg	83	1 562	-	2	31 086	3 474	-	1
Koblenz	20 693	8 624	14	-	142 913	622	-	621
Saarbrücken	363	303	-	-	-	44	-	87
Zusammen	272 923	267 974	22	69	322 644 ³⁾	5 120	18 171	279 219
Dagegen Betriebsjahr 1962/63	235 541	266 154	19	84	338 110	5 016	14 171	262 986

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachge-
Vor- und Nachlauf an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert, die in Abteilung b) nachgewiesen sind (OFD Kiel 31 hl W, OFD Bremen 14 hl W, OFD
294 hl W (1962/63: 313 hl W) Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD Hamburg 1 hl W, OFD Bremen 4 hl W, OFD Hannover 91 hl W,
12 hl W und OFD Saarbrücken 1 hl W). - 3) Einschließlich des Branntweins aus nicht verkehrsfähigem Wein, der mit besonderer Genehmigung in
wein, die an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden (siehe Fußnote 2). - 5) Ohne 453 414 hl W (1962/63: 2 622 hl W), die Monopol-
von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (siehe Fußnote 2).

des erzeugten Branntweins

1963/64

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die branntwein erzeugt haben		Brennereien überhaupt
			im Gärungs- verfahren aus	in anderen Verfahren aus		aus		
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) ¹⁾	mehlig Stoffen	nicht- mehlig Stoffen	
insgesamt								
42 467	-	-	-	-	-	-	-	43 086
84 011	-	2 692	-	-	566	-	-	151 280
-	-	-	-	-	-	-	-	18 989
165 942	5	5 026	14 330	-	-	-	-	300 739
75 282	-	1 888	-	213 900	7 593	-	4	532 683
49 902	1 655	-	4 793	-	-	-	-	135 973
-	75	-	-	342 966	535	-	2	399 814
12 698	517	-	6 604	-	-	22	87	78 425
5 139	3	-	73 897	-	747	10	1 706	253 311
34 903	4	-	-	-	-	3 748	6 125	144 733
12 928	22	-	20 973	-	-	1 582	19 525	96 395
66 286	3	-	66 115	-	-	32	5 216	153 718
-	2	-	-	-	-	2 027	16 483	54 720
18 157	5	-	-	-	-	55	7 935	199 639
-	6	-	-	-	-	1	1 120	1 924
567 715	2 297	9 606	186 712	556 866	9 441	7 477	58 203	2 564 459 ⁵⁾⁶⁾
416 501	2 843	22 360	206 603	507 418	6 591	7 629	44 903	2 336 929

wiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist. - 2) Daneben wurden 1 981 hl W (1962/63: 1 948 hl W) Hannover 352 hl W, OFD Münster 315 hl W, OFD Düsseldorf 74 hl W, OFD Köln 32 hl W, OFD Frankfurt 4 hl W, OFD Stuttgart 18 hl W und OFD Koblenz 1 141 hl W und OFD Münster 99 hl W, OFD Düsseldorf 23 hl W, OFD Köln 26 hl W, OFD Stuttgart 3 hl W, OFD Karlsruhe 1 hl W, OFD Freiburg 33 hl W, OFD Koblenz Obstverschlußbrennereien hergestellt wurde. - 4) Einschließlich 1 981 hl W (1962/63: 1 948 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben. - 6) Ohne 294 hl W (1962/63: 313 hl W) Vor- und Nachlauf

7. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahme	Betriebsjahr	
	1962/63	1963/64
	Bundesgebiet ohne Berlin	
Gesamteinnahmen	1 195 333 608	1 282 848 506
davon entfielen auf:		
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen ¹⁾		
zum Steuersatz von 1 000 DM	96 415 471	69 627 782
" " " 850 "	32 240 037	31 289 543
" " " 600 "	24 316 188	30 649 916
" " " 50 "	4 480 613	4 577 081
Lager- und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze ²⁾³⁾	966 263 746	1 078 764 248
Monopolausgleich ³⁾⁴⁾	36 259 699	39 108 668
Steuereinnahmen insgesamt	1 159 980 954	1 254 017 238
Reineinnahme der Monopolverwaltung, die gemäß § 86 BranntwMonG. behandelt wird 5)	35 352 654	28 831 268

1) Einschließlich der Stundungszinsen. - 2) Einschließlich der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs. 3, 117 Abs. 2, 118 Abs. 3 und 138 Abs. 3 Branntwein-Verwertungsordnung. - 3) Einschließlich Stundungszinsen und Säumniszuschläge. - 4) Einschließlich Monopolausgleichspitze. - 5) Für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung führte die Monopolverwaltung an die Bundeshauptkasse 4 900 000 DM (1962/63: 4 600 000 DM) ab (siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 26.2.1965 Bundestagsdrucksache IV/3154, 4. Wahlperiode, Seiten 17/27 und 17/30).

8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbranntweinhersteller

in den Betriebsjahren 1961/62, 1962/63 und 1963/64

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen ¹⁾										Insgesamt	
		10 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l			
		Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
		Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist
Hamburg	1961/62	230	950	171	3 295	230	13 633	125	20 987	60	138 569	836	177 434
	1962/63	216	857	167	3 184	227	13 225	114	19 510	80	155 475	804	192 251
	1963/64	202	791	166	3 165	200	11 433	112	18 480	77	134 708	757	168 578
Düsseldorf	1961/62	355	1 069	329	3 651	156	8 987	93	15 201	44	75 815	977	104 723
	1962/63	462	1 333	171	3 191	147	8 374	89	14 759	45	61 038	914	108 695
	1963/64	466	1 292	152	2 828	149	8 761	71	12 510	40	74 937	878	100 328
Münster	1961/62	458	1 353	373	4 483	178	10 181	96	16 013	56	120 692	1 161	152 722
	1962/63	611	1 685	215	4 053	162	9 176	91	15 017	59	142 582	1 138	172 513
	1963/64	595	1 630	191	3 574	148	8 473	86	15 207	52	137 851	1 072	166 735
Neu-Isenburg	1961/62	209	592	92	1 667	81	4 550	27	4 768	12	20 289	421	31 856
	1962/63	196	582	85	1 514	81	4 418	29	5 166	12	22 307	403	33 987
	1963/64	195	558	80	1 448	74	3 939	26	4 343	15	27 980	390	38 253
Karlsruhe	1961/62	324	804	224	2 560	78	4 328	47	8 154	20	14 920	693	30 785
	1962/63	406	995	131	2 338	77	4 064	45	8 007	23	16 752	682	32 115
	1963/64	395	913	122	2 144	71	3 778	45	7 695	25	17 884	658	32 414
München	1961/62	209	574	54	900	40	2 287	14	2 405	9	10 325	326	16 491
	1962/63	216	567	40	779	33	1 721	20	3 215	9	11 598	318	17 883
	1963/64	195	523	45	843	29	1 533	15	2 503	9	13 008	293	18 410
Nürnberg	1961/62	143	407	64	1 011	45	2 234	20	3 717))))
	1962/63	168	491	55	1 037	36	1 808	18	2 829	) 8	) 10 577	) 378	) 19 705
	1963/64	148	426	52	966	35	1 742	18	3 040	) 13	) 12 508	) 385	) 20 356
Regensburg	1961/62	53	203	27	406	15	765	3	386	) 9	) 10 163	) 352	) 17 888
	1962/63	61	230	18	342	13	720	3	393))))
	1963/64	56	202	19	366	11	555	4	429))))
Bundesgebiet ohne Berlin	1961/62	1 981	5 952	1 334	17 993	823	45 955	425	71 631	229	391 187	4 792	533 728
	1962/63	2 336	6 740	882	16 489	776	43 446	409	68 896	241	442 240	4 644	577 810
	1963/64	2 252	6 335	827	15 334	717	40 214	377	64 207	227	416 531	4 400	542 621
Berlin (West)	1961/62	23	102	23	454	44	2 584	46	8 221	40	77 743	176	89 104
	1962/63	22	81	26	516	46	2 657	41	7 222	43	95 376	178	106 852
	1963/64	24	96	22	425	47	2 607	35	6 038	46	109 983	174	119 149
Bundesgebiet	1961/62	2 004	6 054	1 357	18 447	867	48 549	471	79 852	269	468 930	4 968	622 832
	1962/63	2 358	6 821	908	17 004	822	46 103	450	76 118	284	538 616	4 822	664 662
	1963/64	2 276	6 431	849	15 759	764	42 821	412	70 245	273	526 514	4 574	661 770

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen. - 2) Darunter zum Ausführungspreis 2 500 hl W. - 3) Desgl.: 1 887 hl W. - 4) Desgl.: 3 734 hl W.

9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung

im Betriebsjahr 1963/64

a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse

hl Weingeist

Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			
		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte
1. Unverarbeiteter Branntwein	4 403	771	-	-	-
2. Trinkbranntwein					
a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	7 872	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen	-	232	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG.)	-	997	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein	-	6 527	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel	129	-	924	7	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	22	-	-	4 032	-
6. Weingeisthaltige Essenzen	-	499	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	-	-	-	183 837
Zusammen	4 554	16 898	924	4 039	183 837
Dagegen im Betriebsjahr 1962/63	2 772	12 240	1 016	3 345	161 037

b) Gezahlte Ausfuhrvergütung

DM

Ausfuhrvergütung	Insgesamt	davon			
		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte
Gezahlte Ausfuhrvergütung	20 147 275	10 844 710	933 212	3 070 956	5 298 397
Steuervergütung	10 373 265	7 164 763	785 380	2 423 122	-
aus Monopolmitteln	9 774 010	3 679 947	147 832	647 834	5 298 397
Dagegen im Betriebsjahr 1962/63	17 305 840	9 106 322	1 026 592	2 544 201	4 628 725

10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1963/64 (1.10.63 - 30.9.64)

Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland¹⁾

Erzeugnis	Waren- nummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt	2208 10	179 615	10 436	424 787	22 854
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	2208 50	4	2	6 054	322
Rum	2209 21	20 989	5 630	365	129
Arrak	2209 25	803	325	8	5
Whisky	2209 31	68 304	28 420	121	61
Gin	2209 33	2 311	538	8	2
Weinbrand (z.B. Kognak)	2209 36 + 39	45 582	26 032	4 328	2 302
Obstbranntwein (z.B. Kirschwasser)	2209 41	5 413	2 739	858	860
Kornbranntwein	2209 45	83	12	1 006	374
Anderer Branntwein	2209 59	4 681	1 543	6 364	1 513
Likör	2209 71 + 79	9 453	5 051	2 581	1 287
Andere alkoholische Getränke	2209 80	18	12	6	6
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen	2209 90	1 534	602	839	1 095

1) Einschl. Berlin (West).

11. Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbestände

in Berlin (West)

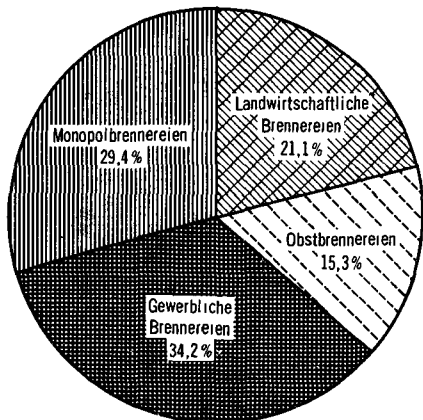
hl Weingeist

	Betriebsjahr				
	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64
Erzeugung in					
Eigenbrennereien	41 286	39 180	42 081	38 177	40 904
Monopolbrennereien	-	-	-	-	-
insgesamt	41 286	39 180	42 081	38 177	40 904
davon					
ablieferungspflichtiger Branntwein	35 421	34 531	33 115	31 866	36 718
ablieferungsfreier Branntwein	5 865	4 649	8 966	6 311	4 186
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	78 066 ¹⁾	79 707 ¹⁾	79 328 ¹⁾	71 407 ¹⁾	76 522 ¹⁾
Zugang aus					
Eigenbrennereien von Berlin (West)	35 382	34 508	33 004	31 895	36 851
Monopolbrennereien	-	-	-	-	-
dem Bundesgebiet	61 851	72 917	83 740	157 645	186 587
der Einfuhr	-	-	-	-	-
besonderen Zugängen	285	277	214	201	523
insgesamt	97 518	107 702	116 958	189 741	223 961
Absatz					
zum regelmäßigen Verkaufspreis					
und der Preisspitze	67 038	74 263	92 852	110 485	122 998
davon					
zu Trinkzwecken	63 031	70 238	89 108	106 852	119 149
für Aromen, Essenzen	1 073	973	933	1 160	1 242
für sonstige Zwecke	2 934	3 052	2 811	2 473	2 607
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	6 484	7 293	7 691	8 529	10 606
zum Essigbranntweinpreis	2 180	2 078	1 730	1 870	2 065
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	18 757	23 103	21 118	21 294	24 073
Lieferungen an die Bundesmonopol-					
verwaltung	-	-	-	40 914	49 553
besondere Abgänge	45	23	5	3	7
insgesamt	94 504	106 760	123 386	183 095	209 302
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	79 707 ¹⁾	79 328 ¹⁾	71 407 ¹⁾	76 522 ¹⁾	39 774 ¹⁾
Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	11 883	12 445	15 576	25 820	24 691

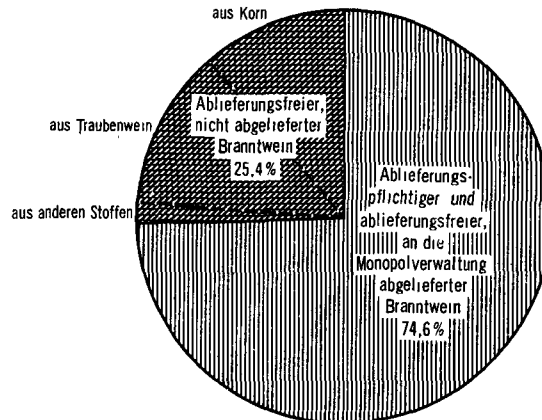
1) Istbestand.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGEBIET OHNE BERLIN IM BETRIEBSJAHR 1963/64 ¹⁾

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Branntweins

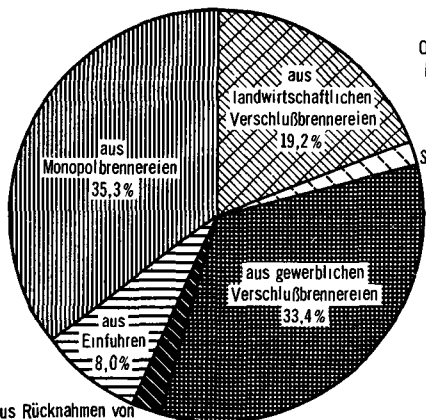


STAT. BUNDESAMT 5417

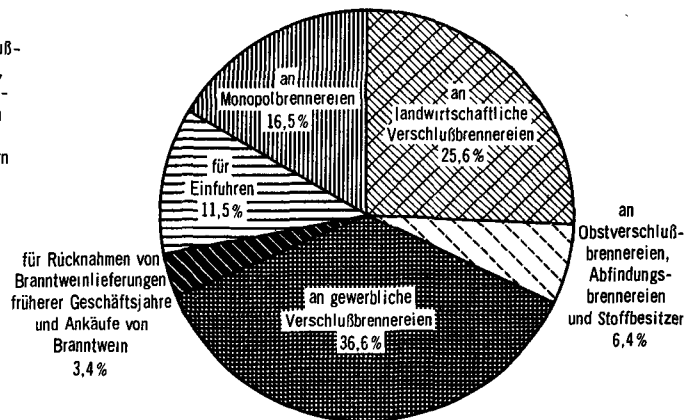
1) 1.10.1963 – 30.9.1964; ohne die den Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausführung belassenen Mengen.

BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1963/64 ¹⁾

Zugangsmenge
2 129 964 hl W = 100 %



Entgelt
296 166 353,97 DM = 100 %

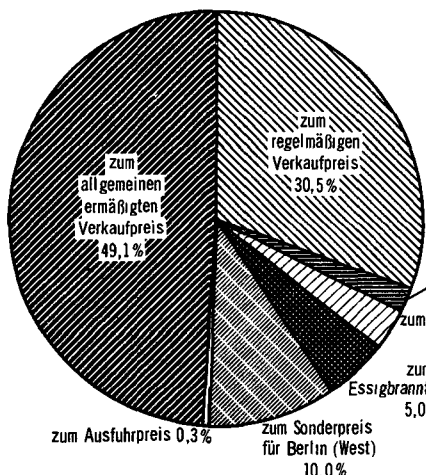


STAT. BUNDESAMT 5418

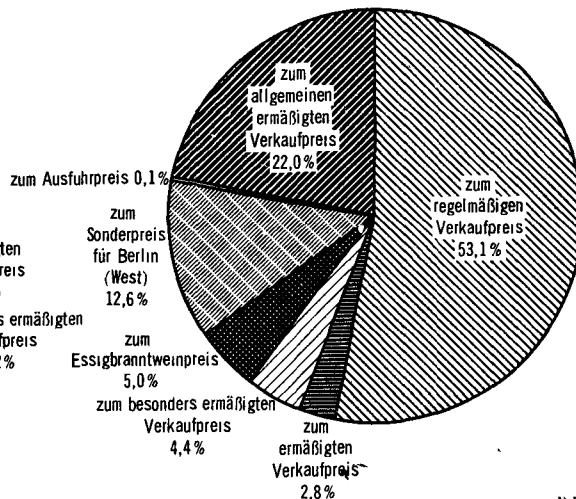
1) 1.10.1963 – 30.9.1964

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1963/64 ¹⁾

Absatzmenge
1 858 436 hl W = 100 %



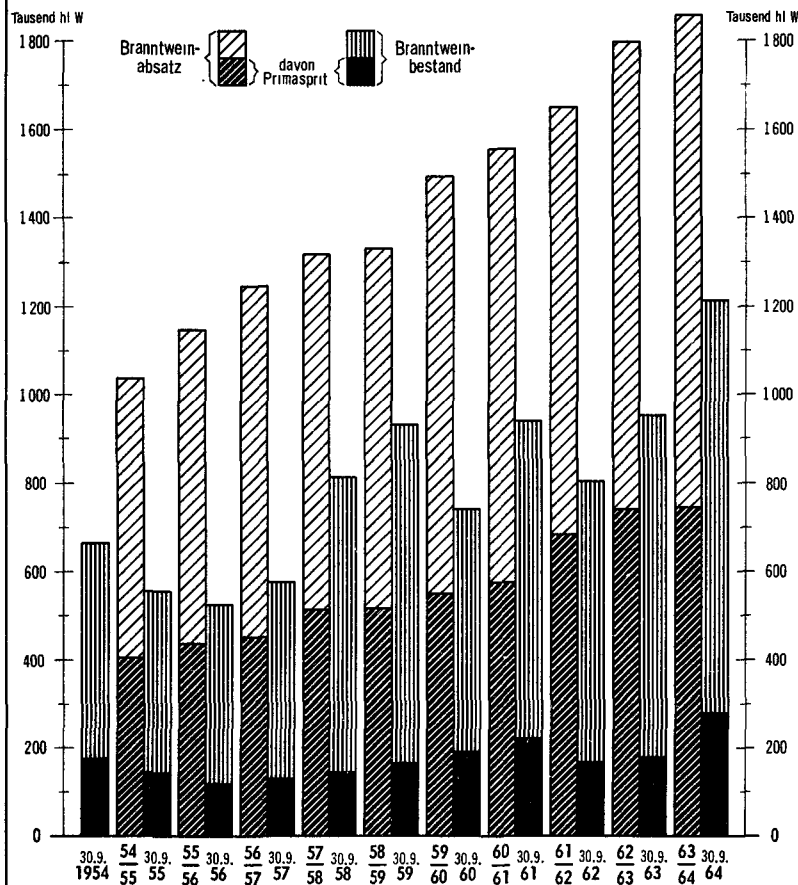
Verkaufserlös
292 826 137 DM = 100 %



STAT. BUNDESAMT 5419

1) 1.10.1963 – 30.9.1964

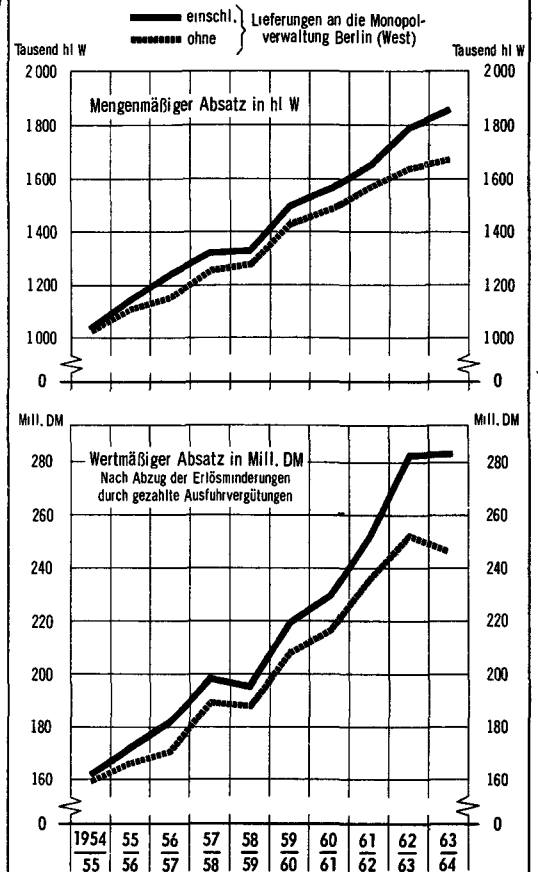
**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 5420

1) 1.10.1954 – 30.9.1964

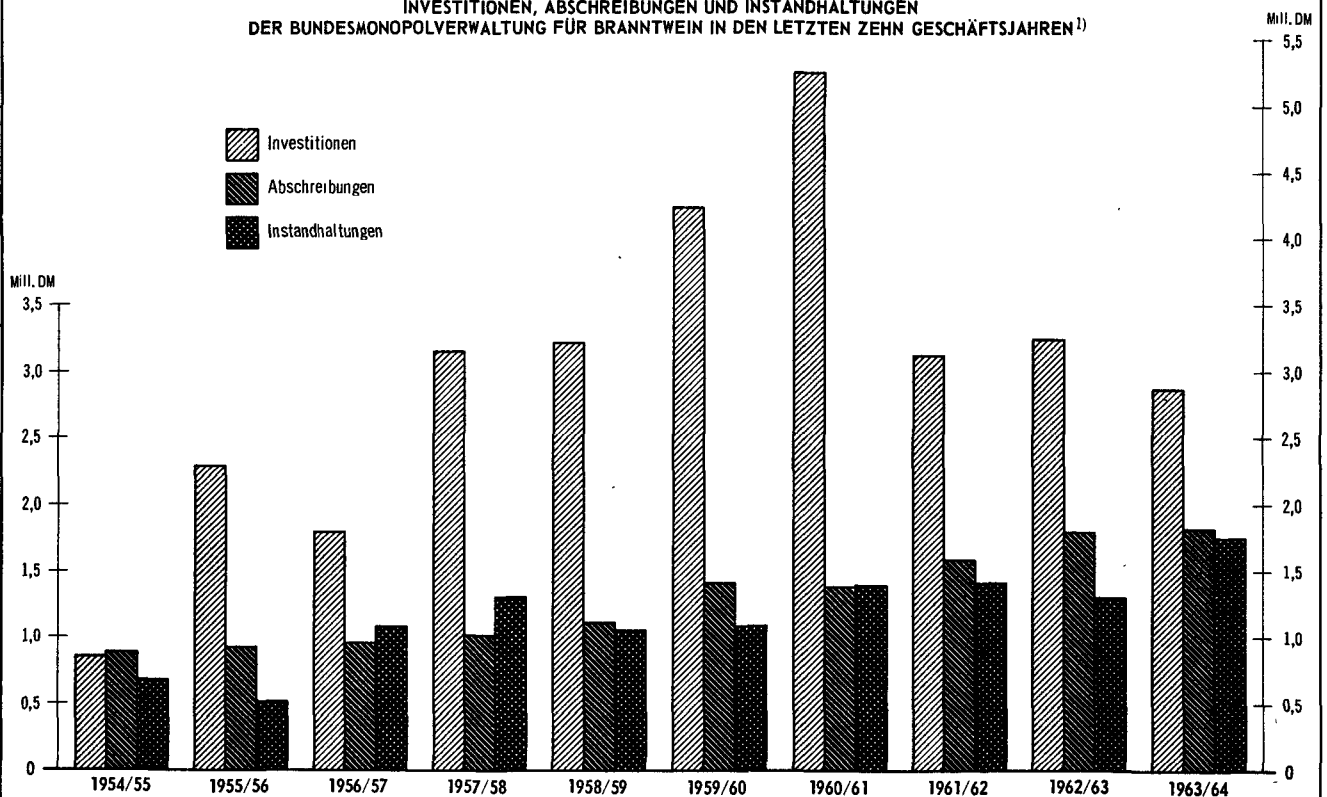
**BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
NACH MENGE UND WERT
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 5421

1) 1.10.1954 – 30.9.1964

**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 5422

1) 1.10.1954 – 30.9.1964